

Jahresbericht 2013





Jahresbericht 2013 der Schulleitung

Die Regionale Musikschule ist eine lebendige Institution! Im Berichtsjahr haben wir verschiedene Bereiche erneuert und unser Angebot ausgebaut. Die Einarbeitung der neuen Schulleitung (Martin Sonderegger) und Administration (Silvia Knüsel) ist sehr gut von statten gegangen. Eine Institution wie die *rm* kann nicht innert weniger Wochen überblickt werden, entsprechend hat die Einarbeitung einen nicht unerheblichen Zusatzaufwand für die Schulleitung und Administration verursacht.

Zentraler Punkt des vergangenen Jahres war die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 9001/quarter III. Mit der detaillierten Beschreibung aller relevanten Prozesse konnten wir unser Knowhow transparent darstellen und entsprechend hinterfragen und verbessern. Die Zusammenführung zu einer Schule hat sich bewährt. Die Prozesse konnten vereinfacht und die Nutzung der Synergien optimiert werden.

Mit dem Bezug der Räumlichkeiten im Schulhaus Stägenbuck konnten wir unserer Vision dem ‚Haus der Künste‘ einen grossen Schritt näher kommen. Die Planung und der Umzug haben uns neben dem Alltagsgeschäft stark beschäftigt. Der Aufwand hat sich mehr als gelohnt. Die Nähe zu Unterrichtsräumlichkeiten, Singsaal und Lehrpersonen ist ein grosser Gewinn für die Kultur und Qualität unserer Schule. Bereits konnten wir vereinzelte Anlässe (Weiterbildungen, Konzerte) ‚vor Ort‘ organisieren und von den neuen ‚kurzen Wegen‘ profitieren.

Harmonisierung

Die Harmonisierung in verschiedenen Bereichen wird in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt der *rm* bilden. Es ist zu überlegen, wie das sehr heterogene Tarif- und Stipendienwesen harmonisiert werden kann. Sind doch immer wieder unsere Kundinnen und Kunden bei Ortswechseln mit unterschiedlichsten Regeln konfrontiert. Für die Administration wird mit diesen unterschiedlichen Regelungen die Information und Beratung unserer Kundschaft sehr erschwert.

Raumstandards

Die Raumstandards in den Gemeinden sind sehr unterschiedlich. Der Verband Zürcher Musikschulen hat sich diesem Thema angenommen und aufgrund der nicht mehr vorhandenen Richtlinien für Schulhausbauten eine Zusammenstellung mit zeitgemässen Raumstandards erstellt.

Die IT ist im Musikunterricht nicht mehr wegzudenken. Dieser Bereich wurde in den abgelegenen Orten bis anhin kaum beachtet. Themen wie Internetzugang, Drucken, Scannen oder Kopieren sollte überall möglich sein.

Wir werden uns in den nächsten Jahren damit auseinander setzen und versuchen, diese Standards an der *rm* umzusetzen.

Infrastruktur

Zu den aktuellen ‚Sorgekindern‘ der *rm* gehören die Infrastrukturen in den Musikunterrichtsräumlichkeiten. Es wurde in den letzten Jahrzehnten leider verpasst bzw. vernachlässigt, die Klaviere so zu warten und allenfalls zu ersetzen, dass diese einen professionellen Unterricht ermöglichen. Bei Unterrichtsbesuchen kommt dieses Problem immer wieder zum Vorschein. Solche Investitionen sind nicht kostenlos zu haben.

Kein anderer Bereich der Schule wurde so vernachlässigt wie die Klaviere – neue Schulbänke, Computer etc. werden laufend ersetzt um einen hochstehenden Unterricht zu gewährleisten.

Musikalische Früherziehung und MGA

Das MGA-Angebot ist noch nicht in allen Gemeinden vorhanden. Wünschenswert wäre, dass alle Schulkinder in den Genuss einer mehr oder weniger gleichwertigen Musikalischen Grundausbildung kommen. Ansonsten bleibt die Chancengleichheit auf der Strecke. Eine Umsetzung des Rahmenlehrplanes ist so fast nicht möglich. Die Früherziehungsangebote (Eltern-Kind Singen und Musik-Kindergarten) sind noch nicht in allen Gemeinden etabliert.

Fachbereichsinformationen

Das Klavier und die akustische Gitarre sind noch immer die gefragtesten Instrumente. Die Fluktuation unter den Schülerinnen und Schülern ist generell leicht zurückgegangen. Eine hohe Fluktuation wird bei der akustischen Gitarre verzeichnet.

Bei den Blasinstrumenten stagnieren die Blechbläser (Trompete, Posaune, etc.), eine leichte Zunahme verzeichneten wir bei den Holzblasinstrumenten (Querflöte, Saxophon, Klarinette etc.)

Der Gesang (Pop/Rock, Klassisch und Kinderchöre) erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.



Ensembles

Die *rmd* ist bemüht, für die meisten Schülerinnen und Schüler ein passendes Zusammenspielangebot neben dem regulären Musikunterricht zu finden. Dank Kooperationen mit unseren Nachbarschulen steht unser Angebot deren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Im Gengenzug können wir durch Angebote der Nachbarschulen profitieren.

Mittelfristig wird eine Online-Plattform aufgebaut, welche es den Eltern und Schülerinnen und Schülern erlaubt, sich schulübergreifend optimal über die Ensembleangebote zu informieren.

Unser Ensembleangebot konnten wir leicht ausbauen. Jüngste Formationen sind das Akkordeonensemble in Brüttsellen und Blockflötenensemble in Fällanden. Ausser in Schwerzenbach bieten wir in allen Gemeinden einen Kinderchor an. Die Nachwuchsgruppen sind sehr unterschiedlich. Der geplante Jugendchor (ab 12 Jahren) weist noch Startschwierigkeiten auf.

Klassensingen

Das Klassensingen hat sich in Dübendorf und Schwerzenbach gut etabliert. Gesangslehrpersonen der *rmd* unterstützen die Volksschullehrpersonen in einer Singstunde und arbeiten jeweils mit mehreren Klassen, um so den Kindern ein einmaliges Chorerlebnis bieten zu können. Die Etablierung des Mittelstufenchores Heggewies ist auf bestem Wege.

Erwachsenen- und Seniorenangebote

Das Angebot für Erwachsene und im speziellen auch für Senioren hat grosses Potential, muss aber besser vermarktet werden. Das Abo-System bietet den Erwachsenen die gewünschte und nötige Flexibilität. Erfreulich ist auch, dass vermehrt Erwachsene regelmässigen Unterricht buchen. Bei den Seniorenangeboten braucht es noch etwas Geduld und nötige Kontakte bei Seniorenvereinigungen.

Förderprogramm

Die Nachwuchsförderung ist uns ein grosses Anliegen. Nach der ersten Ausschreibung im Frühling 2012 konnten wir nach der Aufnahmeprüfung (Vorspiel) 6 junge Musikerinnen und Musiker aufgenommen werden. Das gesamte Leistungsniveau ist sehr beachtlich, zwei der Schüler wurden gleichzeitig auch bei der Kunst- und Sportschule Uster aufgenommen.

Konzerte, Veranstaltungen

Gegen 40 Vortragsübungen, 6 Schülerkonzerte der Reihe ‚con entusiasmo‘, 7 Konzerte der Reihe ‚in vino musica‘ von und mit unseren Lehrpersonen und 3 Förderkonzerte wurden organisiert und durchgeführt.

11 Konzerte wurden im Rahmen der traditionellen Schulhauskonzerte in allen Gemeinden durchgeführt. Mit diesen Konzerten erreichten wir mehr als 500 Schüler im Unterstufenalter. Krönender Abschluss war die öffentliche Aufführung in Brüttsellen zusammen mit Kurt Aeschbacher als Moderator.

Unsere Schülerinnen und Schüler wie auch Ensembles und Bands wurden im vergangenen Jahr gut 10-mal von externen Veranstaltern engagiert.

Wir sind stolz, aktiv einen kulturellen Beitrag leisten zu können. Unser Engagement wurde mit der Nomination zum Dübi-Award 2012 besonders gewürdigt.

Spezielle Veranstaltungen

Im Frühling bespielten wir im Rahmen der ‚Klingenden Museen‘ das AirForceCenter Dübendorf. Knapp 30 Schülerinnen und Schüler wie auch das Nachwuchsensemble der Jugendmusik brachten während vier Stunden das Museum von den verschiedensten Standorten aus zum Klingeln. Der Publikumsaufmarsch war sehr erfreulich.

Zum zweiten Mal führten wir erfolgreich eine Herbstsingwoche in Dübendorf durch. Die 25 Plätze waren innert kürzester Zeit vergeben. Dieses Ferienangebot scheint einem aktuellen Bedürfnis zu entsprechen. Im kommenden Jahr werden wir zum ersten Mal eine Musikwoche an einem externen Ort anbieten. Wir sind gespannt auf das Echo.

Im Rahmen des Klassensingprojektes beteiligten sich vier Schulklassen an einem Musicalprojekt. Zusammen mit dem Kinderchor animato wurde das Musical ‚Die Schilbürger‘ erfolgreich aufgeführt.

Stufentest / Wettbewerbe

Die Stufentests haben sich in unserer Region etabliert. Zusammen mit unseren Nachbarschulen wurden die Austragungen an verschiedenen Orten von Illnau bis Wetzikon durchgeführt. 103 *rmd*-Schülerinnen und Schüler haben an den Tests teilgenommen. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarschulen hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Punktuell werden Anpassungen in der Organisation vorgenommen um die Effizienz steigern zu können.

Wiederum haben einige *rmd*-Schülerinnen und Schüler am Zürcher Musikwettbewerb sowie am Schweizer Jugendmusikwettbewerb erfolgreich teilgenommen.

Weiterbildungen

Verschiedene interne Weiterbildungen und Fachschaftstreffen wurden in den Fachbereichen veranstaltet. Dieses Angebot wird von den Musiklehrpersonen sehr geschätzt und die Veranstaltungen waren entsprechend gut besucht.



Schlussbemerkung

Es ist mir ein grosses Anliegen, meinen Dank an alle Musiklehrpersonen, Administrationsmitarbeiterinnen, meinem Schulleitungskollegen und den vielen stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund auszusprechen. Den Behörden und Volksschulleitungen danke ich für das Vertrauen und die immerwährende Unterstützung.

Dübendorf im Dezember 2013
Olivier Scurio
Schulleiter



Jahresbericht 2013 des Q-Verantwortlichen

Erstzertifizierung

Das Jahr 2013 stand aus Sicht des Qualitätsmanagements ganz im Zeichen der erstmaligen Zertifizierung nach quarte III/ISO 9001. Nach der intensiven Arbeit der Erfassung sämtlicher Prozesse und des Zusammenstellens sämtlicher Dokumente, welche die Schulleitung ab Anfang Jahr stark in Anspruch genommen hat, wurden am 12. und 13. Juni 2013 die Zertifizierungsaudits durch Liliane Gabriel von SQS durchgeführt. Diese Audits fanden in einer angenehmen Atmosphäre mit der Schulleitung, Lehrpersonen, Sekretariat und Geschäftsleitung statt. Die Auditorin prüfte die Prozesse gründlich auf lose Enden und Wege, die ins Leere führen. So enthält der Schlussbericht viele Anregungen und Verbesserungsvorschläge, hingegen wurden keine grundsätzlichen Mängel festgestellt.

Die erfolgreiche Zertifizierung wurde nach den Sommerferien am 30. August mit einem kleinen Festakt in der oberen Mühle gebührend gefeiert.

Organisationshandbuch und Dateiablage

Die Lehrpersonen erhielten an der Musikschulkonferenz vor dem Schuljahresbeginn im August das Organisationshandbuch mit sämtlichen Prozessen in Form eines Ordners ausgehändigt. Ausserdem sind die Dokumente des Organisationshandbuchs seit Oktober in einem Intranet übers Web zugänglich. Dadurch ist der Zugriff auf die jeweils aktuellsten Ausgaben von Vorlagen und Formularen für die Lehrpersonen stets gewährleistet.

Schulleitung und Sekretariat haben im Nachgang der Zertifizierung die gemeinsame Dateiablage umgestellt und neu strukturiert. Eine klar definierte Dokumentenleitung befindet sich zurzeit noch im Aufbau.

Interne Audits

Im November fanden zum ersten Mal die internen Audits statt, bei welchen verschiedene Prozesse durch den Q-Leiter unter der Beteiligung von Lehrpersonen und weiteren Prozessanwendern überprüft wurden. Diese Gespräche waren sehr spannend und zeigten auf, wie das Organisationshandbuch verankert ist und wo Entwicklungspotenzial besteht.

Ausblick

Das kommende Jahr wird der Verfeinerung und Optimierung des Qualitätssystems gewidmet sein. Zahlreiche Hinweise und Empfehlungen aus den Audits sollten umgesetzt werden. Gewisse Prozesse (Statistik, Budget etc.) müssen neu erstellt bzw. ausdifferenziert werden. Das Vorgehen bei der Änderung und Anpassung von Prozessen muss definiert und implementiert werden.

Dübendorf, 16. Dezember 2013
Martin Sonderegger, Q-Leiter



Personelles

Dienstjubiläen 2012 der Musiklehrpersonen

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit gehen an:

10 Jahre

Brigitte Brem
Urs Ingold
Simon Zwicky

15 Jahre

Peter Schmidheiny

20 Jahre

Beat Scherler

Personalmutationen

Im vergangenen Schuljahr haben uns verlassen:

Christoph Jäggin (Gitarre)
Richard Just (Schlagzeug)
Fabienne Leresche (Violine)
Sonja Inderbitzin (Gesang Pop/Rock)
Anita Orme Della-Marta (Blockflöte)
Urs Ingold (Waldhorn)
Philip Powell (Posaune)
Matthias Siegrist (E-Gitarre)

Wir danken den Lehrpersonen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wir begrüßen herzlich an der rmd:

Daniel Rinderknecht (E-Gitarre)
Pascal Destraz (Schlagzeug)
Leon Duncan (E-Bass)
Anna Känzig (Gesang Pop/Rock, Jazz)
Miriam Mager (Blockflöte)
Hanna Landolt (Musikalische Grundausbildung)
Johannes Platz (Waldhorn)
Seth Quistad (Posaune)
Frauke Tometten (Violine Suzuki)

Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude mit den neuen Schülerinnen und Schülern wie auch in unserem Team!



Zahlen, Daten, Fakten

Die nachfolgenden Zahlen sind Durchschnittswerte pro Kalenderjahr.

Erteilte Unterrichtsstunden / Woche

Instrumental- und Gesangsunterricht	2010	2011	2012	2013
Dübendorf	276.15	330.90	208.75	277.60
Schwerzenbach	82.40	95.90	70.95	66.15
<i>davon Std. Oberstufenschüler Dü-SB</i>		<i>65.40</i>	<i>56.60</i>	<i>63.00</i>
Wangen-Brüttsellen	134.05	133.15	107.30	109.85
Fällanden			106.50	126.45
Total	492.60	559.95	493.50	580.05

***Information: Kosten werden von den Primarschulen getragen*

Musikalische Früherziehung (MGA, EI-Ki, Rhythmikgarten)	2010	2011	2012	2013
Dübendorf	78.00	84.00	87.00	84.50
Schwerzenbach				
Wangen-Brüttsellen	37.00	31.00	31.00	33.00
Fällanden				4.00
Total	115.00	115.00	118.00	121.50

Klassenunterricht, Ensembles	2010	2011	2012	2013
Dübendorf	1.00	5.85	7.95	9.00
Schwerzenbach	3.10	3.35	4.95	6.00
Wangen-Brüttsellen	1.50	2.35	2.45	3.00
Fällanden			2.45	3.00
Total	5.60	11.55	17.80	21.00

Gesamtstunden / Woche	2010	2011	2012	2013
	613.20	686.50	629.30	722.55
= Erbrachte Lektionen à 30 Min. / Woche	1'226	1'373	1'258	1'445
Veränderung in % im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		10.70 %	-9.15 %	12.95 %



Personal (Anzahl Köpfe)

	2012	2013
Schulleitung / Sekretariat	4	4
Instrumental	58	58
Chor / Gesang	7	8
Korrepetition	3	3
Musikalische Grundausbildung	11	12
Gesamttotal (inkl. Doppelfunktionen)	83	85

Anlässe

	2012	2013
Vortragsübungen	39	30
Schülerkonzerte ‚con entusiasmo‘	6	8
Stufentest	1	1
Externe Schülerauftritte	9	8
Haus der Musik / Instr. Vorstellung	1	1
Schulhauskonzerte	8	11
Lehrerkonzerte ‚in vino musica‘	8	10
Gesamttotal	72	69

Olivier Scurio,
Schulleiter

Dübendorf, im Dezember 2013/sco



Betriebsrechnung 1.1.2012 – 31.12.2012

Aufwände

Besoldungen Musiklehrpersonen	1'941'702.35
Verpflegungszulagen	26'991.97
Besoldungen Vikariate	47'756.05
Besoldungen VZM-Austausch	50'492.60
Besoldungen Administration	231'462.00
Löhne in Zusammenarbeit mit der Volksschule (MGA, Klassenmusizieren)	333'499.20
Sozialabgaben aller Mitarbeitenden	393'700.90
Total Personalaufwand, inkl. Sozialleistungen	3'025'605.07
Weiterbildung	20'177.35
übriger Aufwand	119'059.97
Total Aufwände	3'164'842.39

Erträge

Deckungsbeitrag Stadt Dübendorf	834'199.44
Ertrag Anschlussgemeinden	765'393.45
Ertrag Eltern (Kursgelder)	1'131'680.90
Ertrag Kanton (Staatsbeitrag)	134'928.90
Ertrag aus Zusammenarbeit mit Volksschule (MGA, Klassenmusizieren Dübendorf)	273'884.35
Weitere Erträge (Zinsen, Legate etc.)	24'755.35
Total Erträge	3'164'842.39

Kostenverteilung

Eltern	42.00 %
Kanton	4.25 %
Gemeinden	53.75 %